Modulbeschreibung 39-Inf-18 Software-Gruppen-Projekt

Technische Fakultät

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/70750959

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

39-Inf-18 Software-Gruppen-Projekt

Fakultät

Technische Fakultät

Modulverantwortliche*r

PD Dr.-Ing. Sven Wachsmuth

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen in der Lage sein, die grundlegenden Techniken des Projektmanagements (Projektplanung, Projektcontrolling, Vorgehensmodelle, Qualitätssicherung) und der Sofrwareentwicklung in realen Softwareprojekten anwenden zu können. Aufbauend auf den im Modul Software Engineering erlernten Techniken sollen die Studierenden Praxiserfahrung in der Durchführung einer anwendungsfallzentrierten Softwareentwicklung im Team sammeln. Dies bezieht sich sowohl auf die Anwendung von Analyse- und Designmethoden, den Entwurf von objektorientierten Modellen bis hin zum schrittweisen Implementieren des Softwareprojektes in einer objektorientierten Programmiersprache. Die Studierenden sollen ferner allgemeine Techniken des Projektmanagements beherrschen, die eine sinnvolle Teambildung sowie eine realistische Zeit- und Resourcenplanung ermöglichen. Im Projektverlauf erworbene Kenntnisse über Vortrags- und Präsentationstechniken sollen den Teilnehmern die Fähigkeit geben, alle Themen der Projektdurchführung effektiv zu kommunizieren.

Lehrinhalte

Im Rahmen dieses Moduls erlernen die Studierenden die Anwendung grundlegender Techniken des Projektmanagments und der Softwareentwicklung in einem realen, anwendungsfallbezogenen Projekt. Ausgehend von der Anforderungsanalyse und dem Design über die Abstimmung mit einem Kunden und Auftraggeber bis zur konkreten Implementierung des Projektes wird die Arbeit im Team selbstorganisiert erprobt und durchgeführt. Dabei werden auch Aspekte wie Analyse der Kundenwünsche, Interviewtechniken, nutzerzentriertes Design, Projektdokumentation, Projektpräsentation (mündlich, schriftlich) und Selbstorganisation in der Gruppe in der Praxis erlernt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreicher Abschluss des Moduls 39-Inf-AD

Notwendige Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss der Module

- 39-Inf-PP oder 39-Inf-2_a
- 39-Inf-SE_a: Software Engineering

Erläuterung zu den Modulelementen

Die praktische Umsetzung unter realistischen Bedingungen (echte Aufgabenstellung mit externen Projektpartnern, z.B. aus der Industrie, Gruppe von ca. 10-15 TeilnehmerInnen) wird im Gruppenprojekt nachgewiesen. Hierzu gehört sowohl die aktive Teilnahme an Gruppentreffen (1x pro Woche) als auch die Teilnahme an Kundengesprächen und Präsentationen bzw. deren Vorbereitung.

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Gruppenprojekt	Projekt	SoSe	150 h (26 + 124)	5 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Gruppenprojekt (Projekt)** *Zwischenpräsentation des Projektstands im Umfang von ca. 30 Minuten*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Gruppenprojekt (Projekt)** *Programmierprojekt in der Gruppe erfolgreich erstellen und das Programm schriftlich dokumentieren (mindestens 10 Seiten) und präsentieren (ca. 30 Minuten).*	Projekt mit Ausarbeitung	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen